

NEWS LETTER



Gemeindeverhandlungen
vom 27. Mai 2013

BAUGESUCHE

Die Baukommission hat folgende Baugesuche zur Prüfung entgegen genommen:

Trajkovic-Santor Srdjan & Ana, Werdenstrasse 45, Grabs, Überdachung Terrasse, Parz. Nr. 20148, Werdenstrasse 45; **Iseli Manuel & Hanselmann Nicole**, Arinstrasse 42, Sevelen, Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1985, Beuschenbuntstrasse 16; **Vetsch Andreas**, Loch 2825, Grabserberg,

Ersatzbau Einfamilienhaus mit Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 3566, Loch; **Eggenberger Astrid**, Muntlerentsch 2878, Grabserberg, Abparzellierung, Ersatzbau Wohnhaus mit Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 3918, Amaschnun 2421; **Abderhalden Blumen & Garten GmbH**, Kirchgasse 13, Grabs, Ausstellungsfläche für wechselnde Schauobjekte, Parz. Nr. 1593, Kirchgasse 13.

BAUBEWILLIGUNG NACH ORDENTLICHEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Schranzer Beat Günter, Rietstrasse 14, Grabs, Umnutzung Werkraum zu Studio/Nachweis Parkplätze (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 701, Rietstrasse 14.

BAUBEWILLIGUNG NACH VEREINFACHTEM VERFAHREN

Die Baukommission hat bewilligt:

Gantenbein Mathäus, Stockenhofstrasse 5, Grabs, Neuerstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2255, Stockenhofstrasse 5.

ARBEITSVERGABEN

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- **Trinkwasserkraftwerke Grabserberg / Tiefbauarbeiten**
Vetsch Bau AG, Grabs
- **Trinkwasserkraftwerke Grabserberg / Rohrleitungsbau**
Tobler Haustechnik + Metallbau AG, Alt St. Johann
- **Verkabelung Strom und Erneuerung Wasserleitung Feldhofgasse - Feldweg / Tiefbauarbeiten**
Implenia Bau AG, Buchs

- **Verkabelung Strom und Erneuerung Wasserleitung Feldhofgasse - Feldweg / Rohrleitungsbau**
Tobler Haustechnik + Metallbau AG, Alt St. Johann

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben:

- **Verkabelung Lehn / Tiefbauarbeiten**
U. Zogg Tiefbau AG, Grabserberg

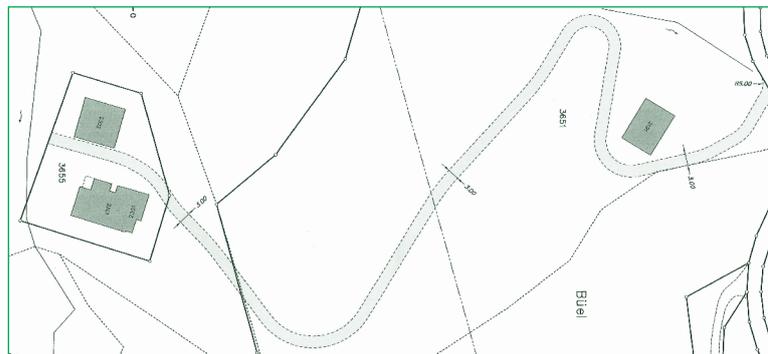
TEILSTRASSENPLAN «**OBERE RAPPENLOCHSTRASSE**» / GENEHMIGUNG

Der Gemeinderat hat am 27. Mai 2013 den Teilstrassenplan «Obere Rappenlochstrasse» genehmigt. Für die Bewirtschaftung der Parzellen Nrn. 2748 und 3651 planen die Grundeigentümer einen Bewirtschaftungsweg. Gleichzeitig sollen mit diesem Weg auch die Häuser Vers. Nrn. 2189 und 2301 erschlossen werden. Die Eigentümerin der Parzelle Nr. 3655 plant einen Umbau des bestehenden Wohnhauses.

Die gewählte Linienführung ist stark an schon bestehende Grasnarbenwege von der Bewirtschaftung angelegt. Der Weg soll auf drei Meter ausgebaut und mit einem Kiesbelag versehen werden. Das maximale Längsgefälle beträgt 19 Prozent. In diesem Bereich ist eine Verstärkung der Fahrspuren mit Rasengittersteinen oder Betonspuren vorgesehen.

Die Obere Rappenlochstrasse wird als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Teilstrassenplan gehen zu Lasten der Gesuchsteller.



Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das obgenannte Strassenbauprojekt inkl. Klassierung öffentlich aufgelegt. Ein entsprechendes Inserat erscheint in den amtlichen Publikationsorganen.

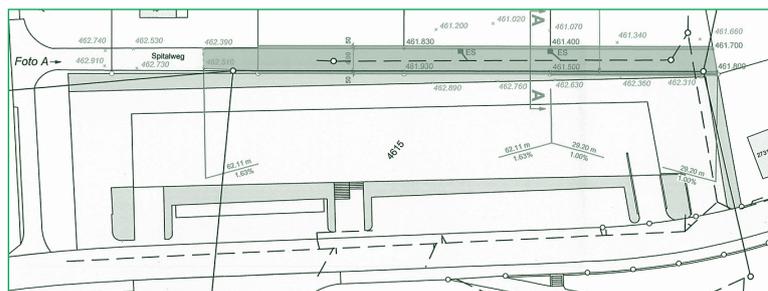
STRASSENBAUPROJEKT «**SPITALWEG**» / GENEHMIGUNG

Der Gemeinderat hat am 27. Mai 2013 das Strassenbauprojekt «Spitalweg» genehmigt. Das Strassenbaugesuch dient der Erschliessung der Parz. Nr. 4489. Der entsprechende Teilstrassenplan wurde bereits genehmigt.

Der Spitalweg wird als 4 m breite Gemeindestrasse 3. Klasse um 92 m erweitert. Die Strasse wird mit einem Asphaltbelag realisiert.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit dem Strassenneubau «Spitalweg» gehen zu Lasten der Grundeigentümer der Parz. Nr. 4489.

Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das obgenannte Strassenbauprojekt öffentlich aufgelegt. Ein entsprechendes Inserat erscheint in den amtlichen Publikationsorganen.



UMWELTKONTROLLE AUF BAUSTELLEN

Die Gemeinden sind seit dem 01. Januar 2012 für den Vollzug in Umwelt-schutzfragen zuständig. Diese Zuständigkeit umfasst nicht nur die Bewilligungsthemen, sondern auch die Baukontrollen in den entscheidenden Phasen des Baus. Die Umweltrisiken sind recht hoch und bei unsachgemässer Durchführung der Kontrollen ist die Gemeinde im Kreise eines mutmasslich Haftpflichtigen.

Mit einer Kontrollstelle (nach dem Muster anderer Kantone) kann die Arbeit einfach und günstig delegiert werden. Die Gemeinden melden die entsprechenden Baustellen und definieren den Kontrollumfang, die Kontrollstelle übernimmt in der Folge die Aufgabe. Wenn alles in Ordnung ist, erfolgt ein Kontrollrapport. Bei Mängeln, die nicht sofort behoben werden können, stellt die Kontrollstelle einen Antrag auf Verfügung der Sicherungs- oder Sanierungsmassnahmen.

Man kann davon ausgehen, dass von den jährlich rund 2'400 Baustellen im Kanton St. Gallen (Kleinbaubewilligungen ausgeklammert) nicht alle zu komplexen Baustellen mit Umwelrelevanz zählen. Es bleibt aber ein Volumen von rund 600 bis 800 Baustellen mit hoher Intension für die Umwelt. Tatsache ist, dass die Gemeinden bislang diese Aufgabe nur am Rande wahrgenommen haben und in der Regel nicht über die Kontrollexperten verfügen.

Die Regionen Rheintal und Werdenberg-Sarganserland haben beschlossen, dieses Thema gemeinsam anzugehen. In einer Pilotphase vom 01. Juli 2013 bis 20. Juni 2014 wird eine Kontrollstelle eingerichtet. Es wird mit einem Mengengerüst von rund 400 Kontrollen pro Jahr gerechnet. Die Pilotphase wird vom Amt für Umwelt finanziell und fachlich unterstützt.

JAGDGESELLSCHAFT GRABS-OST / MUTATION

Die Jagdgesellschaft Grabs-Ost hat dem Gemeinderat die Neuaufnahme von Manuel Kobelt, Stüdeli 2431, Grabs, als Pächter beantragt.

Da der Gesuchsteller über einen Fähigkeitsausweis zur Jagdpacht und Jagdausübung verfügt und eine Jagd-Haftpflichtversicherung nachweisen

kann, hat der Gemeinderat der Neuaufnahme in die Jagdgesellschaft Grabs-Ost zugestimmt.

NATIONALRÄTIN HILDEGARD FÄSSLER / WÜRDIGUNG RÜCKTRITT

Hildegard Fässler hat anfangs März 2013 nach genau 16 Jahren ihr Mandat als Nationalrätin aufgegeben. Der Gemeinderat nahm dies gerne zum Anlass, ihr an einer Veranstaltung im kleinen und persönlichen Rahmen für ihr Wirken als «Grabser» Nationalrätin zu danken.

Am Freitag, 17. Mai 2013, genoss der Gemeinderat mit Hildegard Fässler und einigen Personen ihrer Wahl ein feines Nachtessen im Berggasthaus Voralp. Der gemütliche Abend bot Gelegenheit, zahlreiche Anekdoten auszutauschen, wovon rege Gebrauch gemacht wurde. Der Gemeinderat wünscht Hildegard Fässler alles Gute für die nun angebrochene Zeit ohne aktive Bundespolitik.



BUCHSBAUMZÜNSLER / RICHTIGE ENTSORGUNG

Wie bereits im vergangenen Jahr wütet der Buchsbaumzünsler auch in unserer Region. Der Kleinschmetterling kann durch seinen Frass im Raupenstadium ganze Buchsbäume zum Absterben bringen.

Um eine weitere Verbreitung des Schädling zu vermindern, müssen befallene Pflanzen einer korrekten Entsorgung zugeführt werden. Die be-

fallenen Buchsbäume dürfen auf **keinen Fall** über die Grünabfuhr entsorgt werden, da infizierte Pflanzen nicht kompostierbar sind. **Es ist deshalb ungemein wichtig, dass die Pflanzen via Haushaltkehrich entsorgt werden. Bei Fragen zur Entsorgung geben die Mitarbeitenden der Gemeinderatskanzlei gerne Auskunft (081 750 35 22).**

WIRTSCHAFTSPATENTE

Der Gemeinderat hat folgende Gastwirtschaftspatente verlängert:

- Fossil-Bar / Hans Ulrich Forrer / 30. Juni 2016
- Bar Atlantis / Silvia Rietzler-Stadler / 30. Juni 2014

VERANSTALTUNGEN

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Werdenberger Buuramart auf dem Marktplatz

01. Juni, 06. Juli, 03. August, 07. September, 05. Oktober, 02. November, 07. Dezember 2013

Tag der offenen Tür bei der Garage Kühnis

(Ausnahmebewilligung Ruhetag und Ladenöffnung)

Samstag, 01. Juni 2013, 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 02. Juni 2013, 10 bis 17 Uhr

Politische Gemeinde Grabs

Rathaus

Sporgasse 7

9472 Grabs

Telefon: 41 (0) 81 750 35 22

Telefax: 41 (0) 81 750 35 01

e-mail: info@grabs.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr